

# **Postulat Parkplatzsituation Kongresszentrum**

## **Ausgangslage:**

Mit der Erweiterung des Kongresszentrums wurden Richtung Talstrasse kostenpflichtige Parkplätze eingerichtet. Die Bezahlung erfolgt an einer Parkuhr und ist zeitlich beschränkt. Wie den Medien durch Leserbriefe und Kongressteilnehmern zu erfahren war, wurden viele Bussen verteilt. Prinzipiell ist natürlich jeder selber verantwortlich die Parkplatzgebühren zu bezahlen. Mit dieser Praxis macht man aber dem Tourismusort Davos keinen gefallen. Wellnessbesucher, die vom Alltagsstress abschalten wollen ist nicht geholfen, wenn sie nach einer gewissen Zeit wieder Geld einwerfen müssen. Für Besucher des Hallenbades und Kongressteilnehmer bleibt ein schaler Nachgeschmack. Es ist schlechte Werbung für Davos, wenn man mit einer Busse verabschiedet wird.

Diese Praxis gilt es zu überdenken und einen Weg zu finden, die Enthebung von Parkplatzgebühren verträglicher zu gestalten.

## **Aus diesen Gründen richte ich folgendes Postulatsanliegen an den Kleinen Landrat:**

**Dem Grossen Landrat ist eine Variante vorzulegen, wie die Parkplatzgebühren für die Parkplätze beim Kongresszentrum Gästeverträglicher zu entheben sind. Denkbar wäre eine Parkschranke, wo beim Verlassen des Parkplatzareals die Gebühren vorab an einem Automaten bezahlt werden müssen.**

Cyrill Ackermann

Davos, 22. September 2014